

KREATIVITÄT UND INNOVATION



Seminare und Workshops in dieser Themenreihe bieten theoretische und praktische Auseinandersetzungen mit der Frage, wie Kreativität und Innovation entstehen und wie sie in unterschiedlichen Kontexten gefördert werden können. Darüber hinaus soll die Themenreihe „Kreativität und Innovation“ die Auseinandersetzung mit Zukunftsfragen ermöglichen und soziale, technische und ökologische Innovationen vor- und zur Diskussion stellen.

PAPIERTHEATER-WORKSHOP



Ein Workshop zur Förderung von Kreativität und Phantasie

23.02.2018 bis 25.02.2018

Papiertheater-Workshop

Beschreibung: Das Papiertheater, ein Mini-Theater mit 200jähriger Tradition, erfreut sich zunehmender Beliebtheit, denn es bietet eine Fülle kreativer Möglichkeiten und Theaterspaß für Menschen jeden Alters. Ob zur Realisierung eigener Ideen oder in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen – mit ein wenig Geduld, etwas handwerklichem Geschick und vor allem Phantasie entstehen faszinierende Miniaturwelten, die sich auch didaktisch nutzen lassen.

In Szene setzen lässt sich fast alles: ein Märchen, ein Gedicht, ein Lied; die Geschichte einer Kindheit in den 30er Jahren in Deutschland, Polen, Syrien oder der Türkei, eine Debatte im Bundestag mit Familienmitglieder in allen Fraktionen oder eine Physikstunde, in der physikalische Gesetze nicht unbedingt gelten. Bei der Entwicklung werden Kreativität und Phantasie, technischer Erfindergeist und sprachliches Ausdrucksvermögen herausgefordert und gefördert.

Dieser Papiertheater-Workshop wendet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. Nach der Vorstellung eines historischen Papiertheaters bauen die Teilnehmer*innen am Freitagabend eine eigene Bühne, auf der sowohl Papiertheater als auch Schattentheater gespielt werden können. Die einfach herzustellende Bühne eignet sich hervorragend, eigene Ideen gestalterisch umzusetzen und zu inszenieren. Eine einfache, aber wirkungsvolle Beleuchtung schafft zauberhafte und stimmungsvolle Bühnenbilder. Den besonderen Schwerpunkt dieses Workshops bildet der Einsatz von Geräuschen, die das Geschehen auf der Bühne nicht nur akustisch untermalen, sondern wirkungsvolle Gestaltungsmöglichkeiten für Ihre Inszenierungen bieten.

Am Samstagabend wartet auf die Kursteilnehmer*innen ein besonderes Vergnügen: Sieglinde und Martin Haase laden in ihr privates Papiertheater ein und spielen eines ihrer aktuellen Stücke. Den Abschluss des Workshops bildet am Sonntagvormittag die Präsentation der entwickelten Szenen.

Zeitraum: 23.02.2018 bis 25.02.2018
Freitag, 16:00 Uhr bis Sonntag, 12:30 Uhr

Ort: Akademie der Kulturellen Bildung
Küppelstein 34
42857 Remscheid

Visuelle, akustische und technische Phantasie und Kreativität fördern

Referent: **Der Leiter des Workshops, Martin Haase**, ist selbst ein begeisterter Papiertheaterspieler, der auf internationalen Festivals im In- und Ausland auftritt. Er hat das traditionelle Papiertheater um viele moderne Inszenierungen bereichert, wobei er die Möglichkeiten des Genres immer wieder neu auslotet. In seinem Repertoire finden sich neben humorvollen Parodien und Science Fiction mit selbst entwickelten „special effects“ auch Stücke über den Maler Vincent van Gogh und den Fotopionier Eadweard Muybridge. Gemeinsam mit seiner Frau betreibt Martin Haase in Remscheid ein privates Papiertheater, in dem sich schon viele Gäste verzaubern ließen. Nähere Informationen:
www.haases-papiertheater.de

Kosten: Kursgebühr: 70,- Euro
Übernachtung und Verpflegung können dazu gebucht werden.
Information unter:
<http://kulturellebildung.de/tagungshaus/preise/>

Kurs-Nr. OP 428

Information: Katharina Gianni
Fon: 02191/794-198
E-Mail: gianni@kulturellebildung.de

Tel: 02191-794-199
E-Mail: info@kulturellebildung.de

Anmeldungen bitte über das Kontaktformular auf der Homepage der Akademie:
www.kulturellebildung.de (siehe Startseite unten rechts unter „Regionales“)